

Kostenlos
mitnehmen

NR. 28 1/2023

tierisch bergisch



Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.

04

Maulkorb

– Strafe oder Hilfe
für den Hund?

12

Herdenschutz- hunde

– als Haustier oder
Familienhund?

22

Tier gechipt

– aber auch
registriert?



Die würdevolle Bestattung eines geliebten Tieres

Der Tod ist ein unbeliebtes Thema, doch wenn unsere Lieblinge von uns gehen, werden wir von unseren Emotionen sowie unzähligen Fragen überwältigt und stehen vor der Frage, wie wir unserem treuen Wegbegleiter ein würdiges Andenken schaffen können.

Die **ROSENGARTEN-Tierbestattung** ist bundesweit für trauernde Tierhalter im Einsatz, denn jeder Liebling verdient einen Abschied in Würde. Die von der **DEKRA zertifizierten Abläufe** garantieren Ihnen Sicherheit und Transparenz. In den **Tierkrematorien** der ROSENGARTEN-Tierbestattung erhält jeder Liebling eine Feuerbestattung und wird auf Wunsch separat oder gemeinsam mit anderen Tieren kremiert. Nach einer **Einzelkremierung** können Sie frei über den **Verbleib der Asche** Ihres geliebten Tieres entscheiden und diese in einer wunderschönen Urne zuhause aufbewahren oder zu einem einzigartigen Schmuckstück weiterverarbeiten lassen.

Hier ist es hilfreich, bereits rechtzeitig und in aller Ruhe alle wichtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Dank der ROSENGARTEN-Vorsorge ist dies ganz unkompliziert und zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Vorsorge gibt Ihnen das gute Gefühl, alles für die schwere Stunde des Abschieds geregelt zu

haben. Sie können einen Teil oder bereits alle Kosten der Kremierung ansparen und sichern sich dafür den aktuellen Preis.

Der ROSENGARTEN-Tierbestattung ist es eine Herzensangelegenheit, dass Tiere einen würdevollen Abschied erhalten. Deshalb bezuschusst sie jede Vorsorge für Haustiere mit 25 € und jede Vorsorge für Pferde mit 125 €.



Leser:innen des Vereinsmagazins erhalten bis zum **31.12.2023** zusätzliche **15 €** für die Vorsorge eines Haustieres oder **25 €** für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2023**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.rosengarten-vorsorge.de



ROSENGARTEN-Tierbestattung • www.rosengarten-tierbestattung.de • Telefon 05433 9137-0 • info@mein-rosengarten.de

UR-0570-MS-0123

EXKLUSIV FÜR EWR STROM & GAS KUNDEN: ENTDECKEN SIE IHRE VORTEILE!

ÜBER 50 VORTEILE!

ewr-remscheid.de/vorteile

ewr*

MEINE VORTEILE

LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

RS-0322-0123



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde, liebe Tiere,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Zeitung „tierisch bergisch“ in den Händen oder lesen sie vielleicht auch gerade online. Ihnen war vielleicht gar nicht bewusst (genauso wenig wie es uns bisher bewusst war), dass unsere Zeitung ein Kulturgut darstellt. So sieht es zumindest das Bundesarchiv. Das Schreiben von dort haben wir erst für einen Scherz oder einen Betrugsversuch gehalten. Aber das war es nicht: Man wird unsere Zeitungen nunmehr archivieren und sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form der Nachwelt erhalten.

Wir leben ja sowieso in einer Zeit, in der man von plötzlichen Veränderungen oft überrascht wird. So haben die weltpolitischen Probleme indirekt auch uns kalt erwischt. Über die stark gestiegene Inflation sind alle für den Betrieb unseres Tierheims nötigen Rohstoffe erheblich teurer geworden. Wir versuchen natürlich weiterhin, die vorhandenen Mittel möglichst effizient einzusetzen, um den uns anvertrauten Tieren ein bestmögliches Heim bieten zu können. Auch wenn die Not an anderen Stellen der Welt sehr groß ist, bitten wir Sie trotzdem, unser Tierheim nicht aus dem Auge zu verlieren und uns weiterhin zu unterstützen! Vielen Dank für Ihre Hilfe!

**Herzlichst,
Ihr Martin Haas**

Inhalt

Auf einen Blick	02
Maulkorb – Strafe oder Hilfe für den Hund?	04
Aktion Warnweste – Sicherheit im Tierheim	07
Unsere Sorgenfelle	08
Fianos Glück – Ein Streuner findet endlich ein Zuhause	10
Herdenschutzhunde als Haustier oder Familienhund?	12
Rezept: Cremiges Kokosnuss-Eis	14
Deko-Deal zugunsten unserer Tiere	16
Erfolgreicher Osterbasar	17
Ich bin Bruno, 5 Jahre und ein Königspudel	18
Schrecken Tierheim! Wahrheit oder Mythos?	21
Tier gechipt – aber auch registriert?	22
Bitte lächeln ... Bilder vom eigenen Haustier	23
Buckelwale – Vom Aussterben bewahrt, aber noch lange nicht gerettet	24



LÖWENSTARK – AUCH FÜR DEN TIERSCHUTZ!

SPD-Unterbezirk Remscheid
Elberfelder Str. 39
42853 Remscheid

Telefon (0 21 91) 4 600 622
www.facebook.com/SPD.Remscheid
www.spd-remscheid.de



Auf einen Blick

zusammengetragen von Erika Bender,
Susanne Henke und Petra Hochwald

Termine 2023

05.08. und 06.08.23

Sommerfest im Tierheim mit großer Kuchenauswahl in der Cafeteria, sowie leckeren Grillwürstchen und Currywurst. Der Imkerverein Langerfeld 1916 aus Wuppertal hat einen Stand, an dem sich Jung und Alt über das Imkern informieren können.

03.09.23

Tag der Vereine in Remscheid mit den Lennepener Waffelbäckern (Kaffee und Kaltgetränke) sowie einem Stand vom Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e. V. mit vielseitigem Tierbedarf und Bühnenprogramm mit Hundevorstellung zur Vermittlung

18.11. und 19.11.23

Weihnachtsbasar im Tierheim mit Glühwein und (Kinder-)Punsch und Weihnachtsbäckerei. Schlendern Sie durch die Basarzelte und finden das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.



Spende für das Tierheim Remscheid

Ein herzliches Dankeschön von den Mitarbeitern des Tierheims Remscheid geht an Birgitt Rocholl aus Radevormwald. Frau Rocholl löste aus Altersgründen ihre Firma auf und spendete dem Tierheim handgefertigten Schmuck aus ihrem Bestand. Sehr schöne Lederarmbänder, Armbänder mit Magnet-Verschluss, Ohrringe und einige andere handgefertigten Artikel sind dabei. All diese schönen Schmuckstücke sind eine Bereicherung für den Basar des Tierheims.

Erfreuliche Geld- und Sachspende

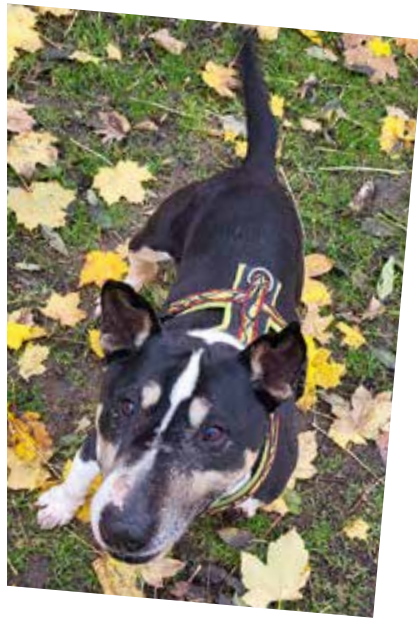
Die Druckerei „Paul Hartgen GmbH“ hat zu Gunsten des Tierheimes einen Kalender für 2023 verkauft, wovon dann die Hälfte des Gewinns als Spende an das Tierheim gegangen ist. Zu der Geldspende in Höhe von 200 Euro gab es auch noch eine Futterspende für Hunde und Katzen! Die Druckerei möchte diese Aktion wiederholen und bald einen Kalender für 2024 verkaufen, in dem auch das ein oder andere Tier aus dem Tierheim zu finden sein wird.



Du wirst fehlen

„Seelenhunde hat man sie genannt – jene Hunde, die es nur einmal geben wird im Leben, die man begleiten durfte und die einen geführt haben auf andere Wege. Die wie ein Schatten waren und wie die Luft zum Atmen.“ – Antoine de Saint-Exupéry (Der kleine Prinz)
Wir trauern um unseren verstorbenen Freund und Gassigefährten Nate „Specki“. Wir werden dich nicht vergessen und du wirst immer einen Platz in unserem Herzen haben.

Gaby und Peter Schmitz-Remmel



Spenden macht glücklich!

Stadtparkkasse Remscheid
IBAN: DE68 3405 0000 0000 0060 72
GiroCode



Schüler beschenken das Tierheim

Wie jedes Jahr haben auch dieses Mal die Schüler der GGS Dörpfeld an die Tiere im Tierheim gedacht und viele Geschenke für die Tiere gesammelt. Die hilfsbereiten Schüler haben Futter und Spielzeug teilweise sogar von ihrem eigenen Taschengeld gekauft. Dank der vielen starken Helfer waren die Spenden auch ruckzuck im Tierheimauto verstaute. Zum Dank für die Kinder gab es natürlich die Tierheimzeitung zum Durchblättern!

Öffnungszeiten

Das Tierheim ist immer am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet!

Die Cafeteria ist Samstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet!



Maulkorb – Strafe oder Hilfe für den Hund?

Text: Jennifer Jäckle

Als Hundetrainerin mit Schwerpunkt Aggressionsverhalten treffe ich oft auf Menschen, die Vorbehalte gegen Maulkörbe haben. Bei Nachfrage zeigen sich meist zwei Bedenken:

- Der Hund könnte als gefährlich wahrgenommen werden.
- Der Hund könnte in seiner Lebensqualität eingeschränkt werden.

Beide Bedenken sind – rational betrachtet – leicht zu entkräften. Hunde, die mit Maulkorb abgesichert werden sollten, sind tatsächlich in der Regel gefährlich. Die Wahrnehmung entspräche also einem realen Bild. Menschen halten mehr Abstand zu vermeintlich gefährlichen Hunden, was für den Hund zu mehr Entspannung im Alltag führt und die Wahrscheinlichkeit von Beißattacken reduziert. Dort, wo alle Hunde einen Maulkorb tragen müssen, relativiert sich das Bild vom aggressi-

ven Hund von selbst (bspw. in manchen Verkehrsmitteln).

Kein Leid

Weiterhin leidet der Hund nach einer gut durchgeführten Maulkorbgewöhnung nicht. In der Regel reicht hierfür eine Woche aus. In Fällen akuter Gefährdung bleibt jedoch auch hierfür keine Zeit und trotzdem gewöhnen sich die meisten Hunde gut an den Maulkorb. Lediglich Maulrangelspiele und das Tragen von Gegenständen sind eingeschränkt. Auch reagieren Hunde auf Artgenossen mit Maulkorb nicht anders als auf Artgenossen ohne Maulkorb.

Wie so oft im Leben, ist das mit den rationalen Gründen aber nicht so einfach, denn es geht um Emotionen und Bilder, die wir in unseren Köpfen haben. Die meisten Menschen sind so

eng mit ihren Hunden verbunden, dass sie zu einer Verlängerung der eigenen Persönlichkeit werden. Das Bild, das andere vom eigenen Hund haben, ist ein Teil von dem Bild, das andere von uns haben. Diese Überidentifikation ist selten hilfreich. Im Beratungsgespräch ist es deshalb auch wichtig, den Hund mit Abstand zu betrachten und die Interessen des Hundes und Dritter zu berücksichtigen.

Natürlich hat jede*r das Recht, sich vom eigenen Hund beißen zu lassen – doch welche Folgen hat es am Ende für den Hund, wenn er Erfolge mit dem Beißverhalten erzielt und das Vertrauen seiner Menschen immer kleiner wird, bis irgendwann die Nerven blank liegen und nur noch Euthanasie oder Abgabe zur Verhandlung stehen? Oder wenn andere Personen oder Tiere verletzt werden?



Zum Hund stehen

Ist es für unseren Hund nicht viel wichtiger, dass wir als seine Menschen zu ihm stehen, egal wie er tickt? Dass wir ihn sicher durch sein Hundeleben führen, dafür sorgen, dass wir negative Konsequenzen wie behördliche Auflagen oder Beschlagnahme, aber auch soziale Isolation, von ihm abwenden? Als Trainerin wünsche ich mir, dass Menschen zu ihren Hunden stehen und genug Selbstbewusstsein in sich finden können, um sich nicht durch die (Vor-)Urteile anderer lenken zu lassen.

Auch im Training ist es wichtig, die Hunde abzusichern, denn unabhängig von der Ursache der Aggression, müssen wir freundlich bleiben und Attacken abprallen lassen können – jeder weitere Schnapp- oder Beißerfolg muss verhindert werden. Das kann nur mit Maulkorb geschehen (es sei denn, es handelt sich um einen zahnlosen Hund oder einen Chihuahua, da reicht auch sehr gute Kleidung). Auch wir Trainer*innen und unsere Helfer*innen, Hunde wie Menschen, möchten

unversehrt abends ins Bett gehen und nicht noch in der Notaufnahme oder beim Handchirurgen sitzen.



Grundsätzlich ist es jedoch für alle Hunde sinnvoll, diese frühzeitig an Maulkörbe zu gewöhnen, denn im Falle einer schmerzhaften Verletzung kann jeder Hund schnappen oder beißen. Kennt der Hund den Maulkorb schon,

können wir weiteren Stress in einer Erstversorgungs- oder Behandlungssituation umgehen. Aber auch in öffentlichen Verkehrsmitteln oder im Ausland kann die Nutzung eines Maulkorbs zur Pflicht werden.

Fazit

Maulkörbe sind ein wichtiges Hilfsmittel, das – richtig ausgewählt und auftrainiert – den Hund nicht beschränkt oder einengt.

Tipp

Ein guter Maulkorb sitzt auf dem Nasenrücken. Der Nasenspiegel und die Augen bleiben unberührt, der Hund kann das Maul öffnen, hecheln und trinken und der Maulkorb kann nach vorne-unten nicht abgestreift werden. Weiche biegsame Maulkörbe bieten keinen Beißschutz. Maulschlaufen aus Stoff verhindern die freie Atmung und sollten nur im Notfall und sehr kurzfristig zur Erstversorgung genutzt werden.

MAULER
SPEDITION
+ SERVICE ... für Europa

Gustav Mäuler GmbH & Co. KG
Auf dem Langefeld 2-4
D 42855 Remscheid
Fon: +49.2191.377-0
Fax: +49.2191.35940
www.maeuler-spedition.de
info@maeuler-spedition.de

RS-0288-0121

Hier kauft man Fliesen.

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m²
Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

RS-0240-0218

OrganicVet
healthcare for your animal

Albert Schweitzer APOTHEKE

Staastr. 19 | 42369 Wuppertal | Tel. 0202 - 46 25 25
www.albert-schweitzer-apo.de

Unsere Besonderheiten

- ✓ Keine Lock-, Aroma-, Farb- und Konservierungsstoffe
- ✓ Rohstoff schonende Verarbeitung
- ✓ Min. 65% Fleisch nach IFS
- ✓ Sehr hohe Akzeptanz und Verträglichkeit
- ✓ Optimale Abstimmung aller Vitamine und Mineralien
- ✓ Beste Rezepturen für höchsten Genuss
- ✓ Das High-End-Premium-Vollwarensortiment für Hunde, Katzen & Pferde

Exklusiv bei uns erhältlich! Sie haben Fragen zu den Produkten oder würden gerne die High-End-Premium-Vollnahrung **kostenlos** testen? Dann besuchen Sie uns jetzt, wir freuen uns auf Sie!

RS-0249-0218

Tierärztetafel

Weitere Tierärzte finden Sie auf Seite 20

Tierarztpraxis Anita Fehre

Am Diek 24
42277 Wuppertal
Tel.: 0202 66 44 54
www.tierarztpraxis-fehre.de



RS-0176-0215



Jan Gorzel · Tierarzt

Hastener Straße 49
42855 Remscheid
Telefon 02191-4604255
www.tierarztpraxis-gorzel.de

Terminsprechstunde
Mo., Di., Fr. 10-12 und 16-18.30 Uhr
Mi. 10-12 Uhr
Do. 16-18.30 Uhr
vormittags nur OP-Termine nach Absprache

RS-0323-0123

DR. UWE JASPERS KLEINTIERPRAXIS

CRONENBERGER STR. 336 - 42349 WUPPERTAL
TEL.: 0202 - 403444

SPRECHSTUNDEN: Mo-Sa 10-12 UHR
Mo-Fr 17-19 UHR

WWW.JASPERS-ENGLERT.DE



RS-0318-0123

Kleintierpraxis Dr. Andrea Kim

Gewerbeschulstraße 13
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 55 55 14
Fax: 02 02 - 55 55 14
kim@tierarzt-wuppertal.de

Sprechstunde

Mo bis Fr 09.00 - 11.45 Uhr
Mo und Fr 16.00 - 18.00 Uhr
Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr
(außer Mittwochnachmittag)

RS-0120-0113

Tierarztpraxis Remscheid Süd

Burger Straße 108
42859 Remscheid
Telefon 02191 - 4 22 06 67
info@tierarzt-remscheid-sued.de
www.tierarzt-remscheid-sued.de

Dr. Eva Köhn-Voelkel & Team



RS-0292-0121

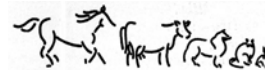
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Lüttgenau GbR

Dr. H. Lüttgenau Dr. M. J. Lüttgenau Dr. J. Lüttgenau

An der Schloßfabrik 2-4
42499 Hückeswagen
Tel.: 02192 931490
Mobil: 0171 7072572

www.luettgenuau.eu
tierarztpraxis@luettgenuau.eu

Notfälle nach telefonischer Anmeldung



Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstags 8.00 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

RS-0290-0121

TIERARZTTPRAXIS ASTRID PAULY

Meves-Berns-Str. 22 · 42655 Solingen
Tel.: 0212 18000 · Fax: 0212 13659
E-Mail: info@tierarztpraxis-pauly.de
Internet: www.tierarztpraxis-pauly.de

Sprechstunden:
Mo-Sa: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do/Fr: 15-18 Uhr
zusätzlich Mi: 17-20 Uhr



RS-0262-0119

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Anja Rosengarten

Termine nach Vereinbarung:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Do 15:00 - 18:00 Uhr
Di 15:00 - 17:00 Uhr
Sa 10:00 - 11:00 Uhr

In der Krim 84

42369 Wuppertal

Telefon: 0202 / 74 75 960

www.kleintierpraxis-rosengarten.de



RS-0310-0122

KLEINTIERPRAXIS SABINE GONNER PRAKT. TIERÄRZTIN

KRATZKOPFSTR. 2
42369 WUPPERTAL RONS DORF
TELEFON 02 02 - 4 60 31 08

**SPRECHSTUNDE
NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG**

MO. - DO. 8.00 - 13.00 UHR

MO. - DI. - MI. 17.00 - 19.00 UHR

FR. 8.00 - 16.00 UHR (DURCHGEHEND)



RS-0286-0121

Spaziergehzeiten mit den Tierheimhunden

Montag bis Sonntag

08:15 bis 11:30 Uhr

sowie Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

14:00 bis 15:30 Uhr

Bitte bringen Sie beim ersten Mal Ihren Ausweis, einen Nachweis für Ihre Haftpflichtversicherung sowie den ausgefüllten Erfassungsbogen, den Sie im Tierheimbüro erhalten, mit.



Aktion Warnweste – Sicherheit im Tierheim

Text: Andrea Reitzig

Nichts bleibt im Verborgenen, selbst unsere Gassi-Geher, welche jeden Morgen und Nachmittag den kleinen Trampelpfad vom Tierheim bis zum nächsten Waldstück laufen, blieben von der Polizei nicht unbemerkt. Leider ist an der Schwelmer Straße weder links noch rechts ein Bürgersteig oder ähnliches, des Weiteren gibt es auch keinerlei Art von Beleuchtung an diesem Straßenabschnitt. Zurzeit ist es noch nicht so relevant, aber wenn es dann in die dunklere Jahreszeit geht, schluckt die Straße quasi das Licht.

Sicherheitsmaßnahmen ergriffen

In diesem Sommer sprach ein Polizist, welcher mit seinem Kollegen öfter am Tierheim vorbeifährt, unsere Gassi-Geher an. Diese erörterten die Sachlage und ihre Laufgewohnheiten und die netten Polizisten meinten, dass man hier auf jeden Fall präventiv etwas tun kann und auch sollte, zum Schutz von Mensch und Tier. Gesagt, getan: Die Polizisten kümmerten sich mit um Sicherheitswarnwesten. Allerdings sind diese nicht nur mit üblichen Re-

flektorstreifen versehen, sondern sie bieten auch reflektierenden Schutz im Hell-Dunkelbereich oder Sonne-Schattenbereich. Des Weiteren war die Verkehrswacht so fürsorglich, dass das Tierheim tatsächlich noch das Tierheimlogo aufgedruckt bekommen hat.

Nicht nur die bessere Kennzeichnung unserer Gassi-Geher ist gewährleistet, sondern auch ein Früherkennungswert für Fremde, welche auf diese Art sofort sehen können, dass ein Tierheimhund Gassi geführt wird. Leider gibt es ja hier immer wieder Abstandsprobleme, oder der Fremdhund ist nicht angeleint und rennt zum Tierheimtier hin.

Danke an Polizei und Verkehrswacht

Die Polizisten sind auf Verkehrssicherheit spezialisiert und haben auch schon einige „Warnpuppen“ erstellt und so verkehrsberuhigte Zonen gekennzeichnet. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den netten Polizisten und der Verkehrswacht Remscheid, welche sich um die Sicherheit von Mensch und Tier gesorgt haben.


Unsere Gassi-Geher haben sich sehr gefreut und tragen die Westen bei jedem Gang an der Straße. Auch ein Dankeschön an Waterbölles, welcher hierüber berichtet hat. Mal abgesehen davon war es für die Ehrenamtler eine sehr schöne Erfahrung, dass sich auch mal andere um ihren Schutz und den der Tiere Gedanken gemacht haben, einfach super!




**LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB**
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Tel.: 021 91/9 66 60
info@lepperhoff.com
www.lepperhoff.com

Bedachungen • Fassadenbau

KOHLER & SOHN 
MEISTERBETRIEB GMBH

- Steildach
- Flachdach
- Fassade
- Reparatur-Notdienst

Michael Kohler

Honsberger Straße 58
42857 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 3 29 61

Telefax 0 21 91 / 3 10 30
Mobil 01 72 / 2 07 31 92
info@dachdecker-kohler.de

Unsere Sorgenfelle:

zusammengetragen von Julia Brügger



Rani und Metropol – ein besonderes Pärchen möchte endlich ausziehen

Die jungen Katzendamen Rani (schildpatt) und Metropol (getigert) sind schon seit Sept/Okt 2020 im Tierheim. Sie waren damals Jungkatzen, welche sich von Anfang an nicht anfassen ließen. Metropol hat sich Rani angeschlossen, da Rani relativ entspannt und nicht ängstlich ist. Mittlerweile gehören sie zusammen und sollen auch zusammen in ein neues Zuhause ziehen. Rani hat Ataxie, eine Störung im zentralen Nervensystem. Das bedeutet, sie kann sich gut bewegen, hat aber einen ganz wackeligen Gang in den Hinterläufen. Metropol hingegen ist scheu, beäugt den Menschen eher skeptisch und geht, wenn man ihr zu nah kommt. Wir suchen für die beiden Prinzessinnen ein ruhiges Zuhause mit erfahrenem Katzenpersonal, wo beide sein dürfen, wie sie halt sind. Beide lieben die Sonne, aus diesem Grund ist der reine Aufenthalt in der Wohnung nicht möglich.



Mucki – zurückgezogen lebt es sich am sichersten

Die schon ältere Katzendame Mucki (geb. 2009) kam im September 2022 ins Tierheim, weil ihre Besitzerin ins Heim kam. Für die hübsche tricolor Katze eine der schlimmsten Vorstellungen, denn Mucki mag es, allein an ruhigen Orten zu sein und da ist das Tierheim natürlich nicht optimal. Im Januar 2023 hatte Mucki Glück, sie durfte ausziehen. Allerdings hielt Muckis Glück nicht lange an, denn sie hatte sich dort erschreckt und hat dann vor Angst gebissen. Nun sitzt sie wieder im Tierheim und wartet auf einfühlsame und katzenerfahrene Menschen, die Mucki ein ruhiges und sicheres Zuhause bieten können.



Daya – eine kuschelige verrückte Nudel

Die Schnauzermix-Dame Daya ist kastriert und im Juli 2018 geboren. Sie wurde im Januar 2023 abgegeben, weil sie in der Aufregung nach der Silvester-Nacht ihr Frauchen gebissen hat. Im Tierheim zeigt sie sich nach einigen Wochen kennenlernen total lieb. Zu Frauen hat sie schneller eine Verbindung als zu Männern. Auf Fremde reagiert sie erst einmal skeptisch, so ist es auch mit anderen Hunden. Daya kuschelt gerne, geht gerne Spazieren und liebt Quietschies! Am besten wäre für Daya ein Zuhause als Einzelprinzessin – ohne Katzen, ohne Kinder und mit wenig „Besuch“.

Spenden für unsere Tiere

Sparkasse Radevormwald

IBAN: DE31 3405 1350 0000 2479 81

GiroCode





Sammy und Luna – ein Dreamteam sucht Buddelwiese

Das Kaninchenpärchen Sammy (hellbraun) und Luna (wildfarbend), beide ca. 2020 geboren, sind seit Januar 2023 im Tierheim und suchen gemeinsam ein neues Zuhause in Außenhaltung. Das Pärchen sitzt zwar momentan noch im Innenbereich, soll aber im Sommer wieder nach draußen, weil beide sehr gerne buddeln. Sammy ist sehr neugierig und menschenbezogen und liebt es, gekämmt zu werden. Luna hingegen beobachtet das ganze nur.

Lotti-Karotti

Lotta, die nette Münsterländer-Mischlingsdame, ist am 10.05.2018 geboren und wurde aus privaten Gründen Mitte Februar 2023 im Tierheim abgegeben. Lotta ist fremden Menschen gegenüber erst einmal ein bisschen skeptisch und unsicher. Sie braucht ein bisschen Zeit, um die Leute zu akzeptieren, doch wenn Lotta den Menschen dann kennt, ist sie eine nette kleine Knutschkugel, die sich sehr über den Menschen freuen kann. Lotta ist draußen noch sehr unsicher, sie hat leider nur wenig Erfahrung mit der Umwelt machen können. Sie muss noch ein bisschen lernen und die Umwelt näher kennenlernen. Dazu sucht Sie Leute mit Einfühlungsvermögen und Hundeerfahrung.



Weitere Informationen unter
www.tierheim-remscheid.de

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Email mit ihrer Telefonnummer an kontakt@tierheim-remscheid.de oder rufen Sie uns unter 02191 64252 an!



Pani – selbstbewusste Dame

Bei Pani ist der Name wohl ein bisschen Programm, denn Pani steht für „(verheiratete) Frau“. Sie benötigt eine feste Bezugsperson mit Hundeerfahrung. Die Hündin ist im September 2017 geboren und nicht kastriert. Pani wurde aufgrund von Zeitmangel im September 2022 im Heim abgegeben. Die Hündin geht gerne spazieren und ist mit einem gewissen Abstand zu anderen Hunden gut zu führen. Ihre Entwicklung im Tierheim ist leider sehr negativ. Durch die Unruhe im Heim schnappt sie schon mal und gibt nur ungerne Dinge ab, die sie im Maul hält. Pani kennt größere Kinder im Haushalt und sucht bestenfalls ein Haus mit Garten.



Fianos Glück – Ein Streuner findet endlich sein Zuhause

Text: Nico Busch

Hallo, mein Name ist Fiano und ich streunte alleine durch die Straßen von Remscheid. Auf einem meiner Streifzüge, um Nahrung zu suchen, wurde ich von netten Menschen gefunden und ins Tierheim für Remscheid und Radevormwald gebracht. Ich war sehr ängstlich und verwirrt. Mir war nicht bewusst, was mit mir geschieht.

Im Tierheim angekommen und nach Sicherstellung, dass ich nicht krank war, wurde ich zu anderen jungen Katzen in einem Raum gebracht. Doch dort hatte ich Schwierigkeiten, mit anderen Katzen zusammenzuleben. Mir ging es nicht gut und das machte ich auch den Tierheim-Mitarbeitern bemerkbar. Daher beschlossen diese, mich wieder in die Quarantänestation zu bringen, damit ich isoliert bin. Komischerweise fühlte ich mich in meiner Isolation viel wohler. Ich konnte zur Ruhe kommen,

musste nicht mehr um mein Futter, meine Schlafplätze oder um mein Spielzeug kämpfen. Doch eines habe ich gemerkt: mir fehlte die Zuneigung eines Menschen. Zuvor hatte ich kaum Kontakt mit Menschen, doch im Tierheim hat sich dies geändert. Ich merkte, man muss sich nicht vor ihnen fürchten und es gibt Menschen, die nur das Beste für mich und andere Katzen wollen.

Die Chemie stimmt

Eines Tages entdeckte ich den neuen Auszubildenden Tierpfleger Nico Busch in der Quarantänestation. Ich wusste, dass ich endlich eine Chance hatte, mein Zuhause zu finden. Ich war fest entschlossen, Nico zu überzeugen, mich zu adoptieren. Anfangs besuchte er mich nicht oft, sondern verrichtete nur seine Arbeit. Ich wartete immer geduldig, bis er zu mir kam, um meinen

Bereich zu reinigen. Dann legte ich alles daran, ihn zu überzeugen, dass ich das perfekte Haustier für ihn wäre. Zunächst rieb ich meinen Kopf an seinem Arm. Dann saß ich vor ihm und legte meine Vorderpfoten auf seine Brust und rieb mein Köpfchen an seinem Kinn. Ich glaube, dass dieser Moment das Eis gebrochen hatte. Ab diesem Zeitpunkt kam Nico täglich – nicht nur, um die Unterbringungen der Katzen zu reinigen, sondern auch, um mich zu besuchen. Wir fingen an, eine Verbindung zueinander aufzubauen und ich fühlte mich seit langem richtig wohl. Doch eines Tages kam Nico zu mir und hatte Neuigkeiten. Er wollte mich adoptieren. Dies war einer der schönsten Momente in meinem jungen Leben.

Als Nico dann den Worten Taten folgen ließ und mich adoptierte, war ich sehr aufgeregt, doch ich ließ mir nichts an-

merken. Als wir dann bei Nico zuhause ankamen, folgte ich ihm überall hin und schnurrte, um meine Zufriedenheit zu zeigen. Er zeigte mir einfach alles in seiner Wohnung und erzählte mir zu allem etwas. Man könnte sagen, es ist nun nicht mehr seine Wohnung, sondern unsere. Ich liebte die Raumdecoration und die Einrichtung, die ich sofort eroberte. Ich fühlte mich so wohl und geborgen in meinem neuen Zuhause, dass ich jede Nacht ins Bett kroch und Nico putzte. Manchmal griff ich ihn auch spielerisch an, um ihm meine Liebe und Dankbarkeit zu zeigen.

Eine exotische Familie

Doch in meinem neuen Zuhause lebe ich nicht allein mit Nico zusammen. Ich lebe nun auch mit meinen neuen Geschwistern, einer Wasserschildkröte namens Stan und einer Bartagame

namens Sky, zusammen. Zunächst wusste ich nicht, ob mich die zwei akzeptieren würden. Doch das tun beide. Ich muss zwar meinen Jagdinstinkt unterdrücken, aber dies bekam ich bis jetzt immer hin. Denn die zwei sind kein Futter, sondern Familie. Besonders mit Sky habe ich eine tolle Beziehung. Wir starren uns oft an und es ist, als ob wir miteinander kommunizieren würden.

Ich bin dem restlichen Pflegepersonal im Tierheim sehr dankbar für die Zeit, die ich dort verbracht habe. Ohne sie hätte ich vielleicht nie die Chance gehabt, mein Zuhause zu finden. Heute bin ich eine glückliche Katze, die endlich das Glück gefunden hat. Ich wünsche allen anderen Tieren, die ein neues Zuhause suchen, viel Glück und dass sich ihr Traum genauso erfüllt wie meiner.



Fiano kann nun sein neues Zuhause genießen und entspannen.



BÄREN APOTHEKE

HOMÖOPATHIE FÜR IHREN VIERBEINER DER NATÜRLICHE WEG

WIR
BIETEN

Individuelle
Beratung für
Ihren Liebling

Große Auswahl
an homöopathi-
schen
Arzneimitteln



UNSERE **TIEREXPERTINNEN** HELFEN IHNEN GERNE

 <p>Maria Gronewaldt Pharm.-Technische Assistentin</p> <p>Bären Apotheke Zentrum Süd Rosenhügeler Str. 2a 42859 Remscheid Tel.: 02191.6960860 info@baeren- apotheke.de</p>	 <p>Veronika Jörgens Pharm.-Technische Assistentin</p> <p>Bären Apotheke Alleestraße Alleestr. 94 42859 Remscheid Tel.: 02191.22324 alleestrasse@baeren- apotheke.de</p>	 <p>Regina Lüttgenau Pharm.-Technische Assistentin</p> <p>Bären Apotheke Radevormwald Kaiserstr. 41 42477 Radevormwald Tel.: 02195.677991 rade@baeren- apotheke.de</p>
---	---	---

www.baeren-apotheke.de





M. Uelwer GmbH

Bodentechnik Michael Uelwer
Geschäftsführer

Hildener Straße 20
42329 Wuppertal
Tel. 0202 / 738 79 73

www.industrieboden-uelwer.de
info@industrieboden-uelwer.de

- Estriche
- Industrieböden
- Versiegelungen
- Beschichtungen
- Sanierung & Reparatur von Altböden

UELWER BODENTECHNIK

Bodentechnik

Herdenschutzhunde als Haustier oder Familienhund?

Text: Marcel Janaschek

Kann ein Herdenschutzhund(-Mix) ein geeigneter Haushund und Familienbegleiter sein? Diese Frage habe wahrscheinlich nicht nur ich mir gestellt, sondern zig Andere vor mir auch. Ein Blick in die Tierheime lässt den Schluss zu, dass das Vorhaben, einen Herdenschutzhund zu seiner Familie nach Hause zu holen, keine gute Idee sei. Diese Hunde gelten meist als unvermittelbar.

Als Welpen doch ganz niedlich und als ausgewachsener Hund 40 kg und mehr Muskelmasse. Auch der Ruf eines Herdenschutzhundes als Haushund ist nicht gerade vorzeigbar. So hört man immer wieder von Aussagen wie „Sie sind kaum erziehbar“, oder „Ein normaler Hundehalter kann einen Herdenschutzhund nicht artgerecht halten“. Diese Aussagen mögen alle ihre Berechtigung haben und vielleicht auch stimmen, nichtsdestotrotz ist die Entscheidung einen Hund zu sich nach Hause zu holen, immer eine Einzelfallbetrachtung.

Ehrenamt als Gassi-Geher

Als ich zu Beginn der Covid-Pandemie ins Tierheim Remscheid und Radevormwald gefahren bin, hatte ich die Absicht meine Freizeit sinnvoll zu nutzen und Gassi-Geher zu werden. Ich hatte sogar schon eine Vorstellung, mit welchem

Hund ich gerne spazieren gehen würde. Es gab einen Hund, welcher aussah wie Tatze bei Harry Potter. Doch was soll ich sagen, es kommt immer anders als man denkt, er war nicht mehr da.

Ich wurde gefragt, ob ich Angst vor großen Hunden hätte. Als ich diese Frage mit „NEIN“ beantwortete, wurde mir das „kleine Pony“ Lisha gebracht. Lisha ist ein 41 kg schwerer Kangal-Mix, mit einem Stockmaß von 65 cm. Somit zählt sie zu den eher kleinen Vertretern ihrer Rasse.

Sie kannte leider weder ihren Namen, noch wusste sie, wie man vernünftig an der Leine geht. Auch war ihr Verhalten bei Hundebegegnungen, sagen wir „kräftezehrend und aufregend“. Ich wurde regelrecht ignoriert und war einzig und alleine dafür da, dass sie das Tierheimgelände verlassen konnte.

Ohne Sozialisierung ist der Instinkt das Maß aller Dinge

Alles was ich von Spaziergängen mit anderen Hunden kannte, wirkte nicht. Sie ist schließlich kein Labrador, den man mit Futter bestechen kann, auch ist sie kein Schäferhund, welcher mit Kadavergehorsam seinem Vorgesetzten zu Befehl ist. Sie ist ein Herdenschutzhund und kann allein Entscheidungen treffen, wenn SIE der Meinung ist, dass der „Mit-Gassi-Geher“ inkompetent ist. Also war die erste Erkenntnis dar: Vertrauen gewinnen und beweisen, dass man als Mensch doch Führungsqualität aufweist.

Dies sind durchaus Schritte, die bei jedem Hund zu machen sind, jedoch bei noch lange nicht allen Hunden so kritisch hinterfragt werden, wie bei Herdenschutzhunden. Also las ich mich in die Thematik Herdenschutzhund ein





und fragte immer wieder verschiedene Fachleute um Rat.

Nach zwei Monaten war Lisha das erste Mal bereit, bei einem Spaziergang auf einer weiten und gut überschaubaren Lichtung ein Leckerchen zu nehmen. Meine Frau und ich verbrachten fast alle freien Tage im Tierheim, um bei Lisha zu sein. Auch wenn die Fortschritte, die wir mit ihr machten klein waren, waren sie doch da. Das langsame Vorankommen ist manches Mal enttäuschend und fördert nicht gerade die Motivation. Doch wenn man das Vertrauen und die Liebe eines Herden-

schutzhundes für sich gewonnen hat, ist dies das Schönste, was es gibt.

Lisha findet doch ein neues Zuhause

Wir haben Lisha fast zwei Jahre im Tierheim betreut und sie in dieser Zeit drei Mal erfolglos vermittelt. Jeder Wollte einen „fertigen“ Hund oder ein „Schaf“ an der Leine. Glückliche Umstände haben ergeben, dass wir Lisha zu uns nehmen konnten.

Mittlerweile läuft sie gut an der Leine und das Abwehrverhalten gegen andere „Beutegreifer“ ist weniger ge-

worden. Im Haus ist sie ein Traum. Dies haben wir auch dem Besuch der Hundeschule Fellwechsel, welche sich auch auf Herdenschutzhunde spezialisiert hat, zu verdanken.

Mein Fazit ist:

Verurteilen Sie einen Hund nicht aufgrund der Rasse, aber seien Sie sich über potentielle rassespezifische Eigenschaften bewusst und überlegen Sie, ob Sie mit diesen umgehen können und dem Hund auch körperlich gewachsen sind.



Cremiges Kokosnuss-Eis

Text: Sandra Nolf (DTSV)

Dieses erfrischende Eis ist der perfekte Begleiter für einen warmen Sommertag. Ein kühlender Genuss, der Ihnen auch so manch grauen Tag im Sommer versüßen wird. Das karibische Dessert ist schnell aus drei einfachen Zutaten hergestellt. Und die meiste Arbeit erledigt der Kühlschrank ... Ich wünsche Ihnen guten Appetit und ein paar entspannte Stunden in der Sonne!



Zutaten

- 1 Dose Kokosmilch (400 ml)
- 8 EL Reissirup oder Agavensirup
- 4 EL Kokosflocken zum Rösten

Menge: 2 Personen
Kochzeit: 50 Minuten

Zubereitung

Die Dose Kokosmilch über Nacht in den Kühlschrank stellen. Die gekühlte Kokosmilch öffnen, den gesamten Inhalt (fest wie flüssig) zusammen mit dem Reissirup in ein hohes Rührgefäß geben und mit einem Stabmixer oder Mixer cremig rühren. Die Masse in einer Eismaschine nach Gebrauchsanleitung zubereiten (Dauer etwa 20-30 Minuten). Die Konsistenz ist nach dieser Zeit die eines Soft-Eises. Um eine feste und cremige Eis-Konsistenz zu erhalten, das Eis zusätzlich noch für weitere 20 Minuten (oder länger) im Tiefkühler nachfrieren lassen. In der Zwischenzeit 4 EL Kokosflocken in einer Pfanne (ohne Öl) erhitzen und unter leichtem Rühren goldbraun rösten. Das Kokoseis mit den gerösteten Kokosflocken servieren.

Tipps

Für eine fructosearme Variante den Reissirup verwenden.

**Pflegedienst
Häusliche
Krankenpflege**



Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele
Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase
Wie wir unsere Qualität sicher stellen – mit **Kompetenz und Gefühl**
Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

**Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG**
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de



Körper & Seele in guten Händen

Foto: Fotolia.com

Ist Ihr Haus auch gut behütet?



DÜRHOLT DÄCHER
Fassaden • Terrassen • Abdichtungstechnik

Dachdeckermeister
Michael Dürholt
Espertstraße 15
42477 Radevormwald

tel 02195-688351
fax 02195-689541
mobil 0178-6031249

info@dachdecker-duerholt.de
www.dachdecker-duerholt.de

Beitrittserklärung

Ich(Wir) möchte(n) Mitglied werden mit einer jährlichen Spende von _____ (mind. 30 €). Darüber hinaus möchte(n) ich(wir) einen einmaligen Betrag in Höhe von _____ € spenden.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Einzugsermächtigung SEPA-Lastschrift-Mandat:

Ich ermächtige den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meiner Bank vereinbarten Bedingungen. Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, dass ich dieses Mandat jederzeit widerrufen kann.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE65 TSV0 0000 3542 07
(erteilt von der Deutschen Bundesbank für den Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V., Schwelmer Str. 86, 42897 Remscheid, am 26.04.2013)

Die Mandats-Referenz wird separat mitgeteilt.
Sie entspricht der Mitglieds-Nr.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte im frankierten Briefumschlag zurücksenden an:
Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
... oder im Tierheim (Büro) abgeben.

Vielen Dank!



Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Einverständnis Datenspeicherung

Ja, ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden.

Datum, Unterschrift

Wenn meine Daten sich verändern, teile ich diese Änderung sofort mit.

Lieber Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tier-schutzes nach dem letzten uns zuge-gangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschafts-steuerbescheid des Finanzamtes Remscheid StNr. 126/5770/0026 vom 27.02.2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestä-tigt, dass die Zuwendung nur zur För-derung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsver-ordnung verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T S V R e m s c h e i d u n d R a d e v o r m w a l d e . V .

IBAN

D E 6 8 3 4 0 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 6 0 7 2

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D R

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

2 8

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D I E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Deko-Deal zugunsten unserer Tiere

Text: Susanne Henke



Heiß begehrte Ware

Nur die Kunden, die vorher schon bei den Deko-Deals waren, gingen zielstrebig in bestimmte Richtungen. Andere kamen allerdings auch mit genauen Vorstellungen, z. B. auf der Suche nach Tischdeko für die Hochzeitsfeier. Aber auch Deko und Bastelzubehör für Kindergärten war heiß begehrt. Die Erzieherinnen eskalierten förmlich bei den vielen schönen Sachen. Es war am ersten Tag ein buntes Durcheinander und Miteinander mit ganz viel Spaß und netten Gesprächen.

Am nächsten Tag kamen viele noch einmal und brachten dann auch noch Freunde und Bekannte mit. Wieder wurde gesucht, beraten und gefeilscht und am Ende des zweiten Tages lagen 4.148,50 Euro in der Kasse. Wir danken Angélique Acedo-Müller von Herzen für diese wunderbare Veranstaltung. Es hat allen mega viel Spaß gemacht und das Ergebnis ist bombastisch.

Im November 2022 verteilte unsere ehrenamtliche Helferin Christel Drescher Flyer für den Weihnachtsmarkt im Tierheim. Dabei traf sie auf Angélique Acedo-Müller, die sie wenige Monate zuvor, natürlich über die Tiere, kennengelernt hatte. Angélique schaute sich den Flyer an und schlug spontan vor, einen Deko-Lagertrödel für die Tierheim-Tiere zu veranstalten. Gesagt, getan! Zwei Treffen später waren alle Details geklärt, ein Flyer wurde erstellt, Infos über Facebook, die Homepage und auch der Tageszeitung wurden verbreitet.

Am Morgen des 04.02.2023 warteten wir gespannt auf das, was kommt. Früh kamen die ersten Leute, die meisten erschlagen von den vielen Kisten und Kartons in den Regalen, da hieß es – durchwühlen. Aber bei 200 qm Lager voller Regale war einigen die Überforderung anzusehen, erging es doch Christel Drescher und mir (Susanne Henke) genauso. Wir begleiteten die Besucher in die verschiedenen Abteilungen, unter anderem mit den Worten: „hier links und dann immer Richtung Norden, da ist Weihnachten“.



Wir sind für Ihre Gesundheit da - für Mensch & Tier!



Tierisch gut vor Ort
Bergische Apotheke in RS-Lennep
Kölner Str. 74 ☎ 02191 60641
www.bergische-apotheke-remscheid.de



RS-0326-0123

Hermann
KIND
G m b H

Telefon 02191/ 50539
Telefax 02191/ 590729
www.kind-schreinerei.de
joachim.kind@kind-schreinerei.de

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Komplettlösungen im Innenausbau
- ◆ Designmöbel
- ◆ Ladenbau

RS-0188-0116

Erfolgreicher Osterbasar 2023

Text: Erika Bender

Nach einem langen Winter war es endlich wieder so weit: unser Osterbasar konnte geplant, organisiert und vorbereitet werden.

Wochen vorher nähte Annette Oslow, was die Nähmaschine hielt. Immer wieder mit neuen Ideen gab es die schönsten Decken, mit Hunde- oder Katzenkopf bestickte Abtrockentücher, Einkaufstaschen, Platzsets, Untersetzer und vieles mehr. Ebenso wurden Etageren aus Tassen, Untertassen und Desserttellern gefertigt. Susanne Henke organisierte, dass genügend Kuchen und Getränke vorhanden waren. Auch erstellte sie den Einsatzplan für unsere Ehrenamtlichen.

Im Hunde- und Katzenhaus wurden Artikel wie z. B. Hundeleinen, Geschirre, Hundebetten, Näpfe, Katzentoiletten und Spielzeug zusammengeraumt, so dass auch unser Tierbedarfsstand genügend bieten konnte. Tierheimhausmeister Helmut Blaik und Tierpfleger Kevin Bayer bauten die Zelte im Hof auf und sicherten diese für das angesagte stürmische Wetter.

Volles Programm und Verpflegung

Am 18.03.23 war es dann so weit. Morgens war es noch recht kalt, aber das Wetter war uns wohlgesonnen. In der Cafeteria standen die ehrenamtlichen Helfer bereit und die Kühlschränke waren mit leckeren Kuchen gut bestückt. Der Grillstand, mit Daniel Stadelbacher und Inge Holtmann besetzt, bot Brat- und Currywurst an. Die Zwei hatten den ganzen Samstag sehr gut zu tun. Petra Hochwald, Inge Koch und Angelika Schumacher betreuten unsere Besucher in den beiden Basarzelten. Hier konnte man wirklich tolle Schnäppchen machen.

Um 14 Uhr trat die Tanzgruppe „Line Dance Club Maverick“ bei uns im Hof auf. Es war eine tolle Aufführung. Das durch die Tanzaufführung gesammelte Geld wurde von den „Mavericks“ an unser Tierheim als Spende übergeben. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Eine Tierschutz-Familie

Dank unserer Ehrenamtlichen und unserer Mitarbeiter konnten wir wieder ein sehr schönes Fest auf die Beine stellen. Auch die Stimmung untereinander war sehr schön, jeder half dem anderen – eben eine große Tierheimfamilie. Denn jeder weiß, all dieses machen wir für unsere Tiere



Die Trödeldamen Petra und Angelika stehen mit Rat und Tat bei der Schatzsuche zur Seite.



Ich bin Bruno, 5 Jahre und ein Königspudel

Text: Bruno (Nicole Führer)



Ende Oktober kam ich in das Tierheim Remscheid, da sich meine Besitzer nicht mehr um mich kümmern konnten. Die ersten Tage waren für mich sehr traurig. Ich verstand nicht, warum ich hier abgegeben wurde.

Schnell hatte ich neue Freunde gefunden, auch das Tierheimpersonal war großartig. Alle habe ich doll lieb gewonnen. Immer wenn es die Zeit zuließ, bekam ich Streicheleinheiten. Allerdings bereitete mir der Tierheimalltag auch Stress. Diese ständige Unruhe und der fehlende Kontakt zu meinem Menschen führten dazu, dass ich nicht an Gewicht zunahm, trotz der Bemühungen und immer einer extra Portion Futter.

Ein Treffen mit Folgen

Nach knapp 14 Tagen wurden Fotos von mir auf der Internetseite des Tierheims veröffentlicht. Was dann passierte, mag man nicht glauben: Ich wurde am 12.11.22 aus meinem Zwinger geholt und in den Auslauf gebracht, wo drei Menschen standen, die ich nicht kannte und die mich direkt mit Namen ansprachen. Sie forderten mich zum Spielen auf und hatten sogar Leckerchen dabei. Ich rannte von einem zum anderen und war völlig außer mir. Noch ein Spaziergang in der Nähe des Tierheims, danach war ich völlig erschöpft, aber glücklich.

Als unsere gemeinsame Zeit um war, fühlte ich mich traurig und hoffte, dass sie nochmal zum Spielen kommen. Ich glaubte da schon, dass ich sie gefunden hatte, aber abwarten. Am nächsten Tag zur Gassigehzeit erschienen sie tatsächlich wieder, sollte das meine neue Familie werden? Wieder sind wir in den Auslauf und wieder haben sie mit mir gespielt, gekuschelt und natürlich auch Leckerchen bereit.

Als ich zurück sollte, zeigte ich ganz deutlich, dass ich nicht wieder in den Zwinger wollte. Ich winselte, ich wollte bei diesen Menschen bleiben, aber es half nix, ich musste zurück. Von nun an kamen diese Zweibeiner täglich, um mit mir spazieren zu gehen. Ich verstand langsam, dass sie mich adoptieren wollten. Aber warum nahmen sie mich nicht mit? Urlaub und Katzen hörte ich immer wieder.

Erster Probebesuch

Es kam der Tag, als sie mich zur Probe mit nach Hause nahmen, ich sollte ihre Katzen kennen lernen. Als wir dort ankamen, kam das nächste Problem: Treppenstufen! Ich hatte solche Angst, die Stufen hochzugehen, selbst die leckere Fleischwurst auf den Stufen konnte meine Angst nicht brechen.

Schließlich wurde ich hochgetragen! Im Wohnzimmer saßen drei Katzen. Was soll ich sagen: Ich bin schwanzwedelnd hin, hab sie mir angeschaut. Ein kurzes HALLO-Fauchen und somit war das für mich geklärt. Für meine Menschen noch nicht ganz, als ob ich den Miezen etwas getan hätte. Ich durfte mir alles anschauen und da lag eine Decke, für mich? Ich legte mich einfach hin und dachte, wenn ich mich ganz ruhig verhalte, darf ich hierbleiben. Leider nein. Nach zwei Stunden musste ich zurück und die Treppe runter. Ein Alptraum! Auch diesmal wurde ich getragen.

Zurück im Tierheim verstand ich die Welt nicht mehr. Ich habe mich doch von meiner besten Seite gezeigt. Lag es an meiner Angst vor den Treppenstufen? Warum durfte ich nicht bleiben? Meine Menschen waren auch traurig. Doch stand noch eine 14-tägige Kreuzfahrt an. Sie machten schon einen Vorvertrag für mich, was immer das auch heißt.

Endlich adoptiert

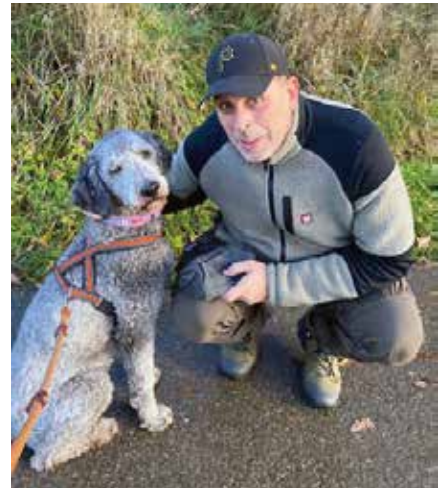
Am 3. Dezember, eigentlich ein Tag wie jeder andere, doch irgendetwas war anders. Ich bekam im Zwinger ein anders Halsband und ein hellblaues Mäntelchen, es roch nach meinen Menschen. Dann standen sie da, meine neuen Eltern und holten mich ab. Nun fing ein neues Leben mit Streicheleinheiten, Hundeschule, Kommandos und abends erschöpft im Körbchen liegend an.

Ich bin angekommen in meinem Königreich. Die Angst vor Treppenstufen habe ich verloren. Natürlich hab ich

noch kleine Macken, aber auch das, sagen meine Lieblingsmenschen, bekommen wir hin. Gemeinsam werden wir alles schaffen.

Was ich noch sagen möchte:

Es warten noch einige meiner Kumpels im Tierheim auf den richtigen Menschen. Gebt uns einfach eine Chance, denn auch wir haben eine Seele, sind gelehrt und liebenswert. Nochmals Danke an alle vom Remscheider Tierheim, ihr seid Klasse und gebt alles für uns Tiere.



Euer Bruno



**VIERINGHAUSER-
APOTHEKE**
Guido Dasbach e.K.
Vieringhausen 75
42857 Remscheid
Telefon (0 21 91) 7 17 00
Telefax (0 21 91) 7 26 05

RS-0150-0115



H. Knipping GmbH | Hermannstraße 8 + 10 | 42897 Remscheid
Tel.: 02191 / 9658-0 | Fax: 02191 / 9658-30 | info@knipping.net
www.knipping.net

RS-0242-0218



WORTMANN
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG
Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91/46 45 99-0
Fax. 0 21 91/46 45 99-99
mail. info@wvrs.de
www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

RS-0133-0114

RECHTSANWÄLTE

**KISSING
HOBER**

Susanne Kissing
Rechtsanwältin

Wolfgang Hober
Rechtsanwalt

Familienrecht • Erbrecht • Allgemeines Zivilrecht

Marienstraße 16
42853 Remscheid
www.kissing-hober.de

Fon: 0 21 91 / 46 46 43 0
Fax: 0 21 91 / 46 46 43 3
info@kissing-hober.de

RS-0320-0123

Tierärztetafel

Weitere Tierärzte finden Sie auf Seite 6

Thomas Thiele prakt. Tierarzt

Kaiserstraße 142
42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 - 15 45
Fax: 0 21 95 - 93 27 20
Mobil: 01 71 - 4 98 78 19

Terminsprechstunde Kleintierpraxis:

Mo. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Sa. 10.00 - 11.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

RS-0324-0123

Rosenstr. 13
42857 Remscheid
Tel.: 02191/70900



Anke Paas
Kleintierpraxis

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 19.00 Uhr
Nur Terminsprechstunde

RS-0308-0122

Tierärztliche Praxis Wuppertal ug

Mo - Sa offene Sprechstunde
Sonn- und Feiertags Notfallsprechstunde

Tel. 0202 / 66 02 85 oder 64 44 68
Hölker Feld 2a · 42279 Wuppertal
www.tierarztpraxis-wuppertal-ug.de
info@tierarztpraxis-wuppertal-ug.de

Bushaltestelle + freie Parkplätze vor dem Haus

RS-0319-0123



Dr. med. vet. B. Schnabel

Keilbeckerstraße 82
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 91 - 4 64 10 97
Telefax 0 21 91 - 4 64 10 98

Sprechzeiten
Mo - Fr 10-12 Uhr (außer Mi)
17-19 Uhr
Samstagsvormittag nach
telefonischer Vereinbarung!

RS-0022-0108



Mit großer Aquaristikabteilung



Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen. Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glückseligkeit braucht.

Hastener Str. 22, 42855 Remscheid-Hasten
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9:00 bis 20:00 Uhr



Was Tiere lieben

RS-0293-0121

Schrecken Tierheim! Wahrheit oder Mythos?

Text: Andrea Reitzig



Immer wieder höre ich Sätze wie: „Oh nein, bloß nicht ins Tierheim“, „Die armen Tiere da“, oder „Bevor ins Tierheim, versuche ich es lieber im Internet“.

Ich übe diesen Beruf mittlerweile 18 Jahre aus und mir sträuben sich jedes Mal die Nackenhaare, wenn ich so etwas höre. Ich kann natürlich nur über Erfahrungen aus unserem Tierheim sprechen, aber ich denke, dass in vielen Köpfen bei dem Wort „Heim“ schon ein falsches Bild entsteht. Natürlich möchte ich nicht behaupten, dass nicht auch andere Zustände herrschen können. Jedoch hinter den Kulissen unserer Tierheimwände, so glaube ich, hat es manch ein Tier besser als sonst irgendwo. Natürlich liegt dies zum Großteil in den Händen der Pfleger, aber wer sich nicht berufen fühlt oder nicht mit Herz und Seele dabei ist, der ist hier falsch.

Das Tier an erster Stelle

Unser Auftrag vor Ort ist es, dem Tier den Aufenthalt bis zur Vermittlung so angenehm und liebevoll zu gestalten, wie es möglich ist, denn in dieser Zeitspanne sind wir das Zuhause. Natürlich zählt auch die gesundheitliche Beurteilung und Behandlung, oder auch in vielen Fällen der schlechte psychische Zustand eines Tieres dazu. All dies einzuschätzen erfordert Feingefühl der Menschen, die sich um die Tiere kümmern, denn wenn die Augen und die Mimik unserer Bewohner auf Zeit erzählen könnten, hätte ich schon ein Buch schreiben können.

Wir haben von der Unterbringungskapazität nicht das größte Tierheim, aber was uns an Möglichkeiten zur Verfügung

steht, nutzen wir. Sei es, um ein wohnzimmerähnlichen Katzenraum zu gestalten, den Hundewelpen ein Spieleparadies einzurichten oder den Meerschweinchen und Hasen einen Abenteuer-Parcours zu basteln, hier kommt keiner zu kurz. Wir versorgen unsere Tiere wie unsere eigenen und auch der Kuschelfaktor fehlt hier nicht.

Wo ist der Schrecken oder die Horrorgeschichte?

Ich kann ihnen sagen, nicht bei uns, sondern draußen vor unserer Tür. Tiere die nicht geliebt werden und achtlos im Internet verkauft werden, Tiere die im hohen Alter nicht mehr gewünscht sind, weil sich Krankheiten einstellen, unsachkundige Vermehrer, usw.

Haben sie noch Zweifel, besuchen sie uns doch einfach und werfen einen Blick in unseren Alltag.

Spenden für unsere Tiere

Volksbank Remscheid-Solingen eG
IBAN: DE73 3406 0094 0604 0500 05
GiroCode



Tier gechipt – aber auch registriert?

Text: Julia Brügger



Immer wieder erleben wir in unserem Alltag, dass Tiere vermisst werden. Auf die Frage, ob das Tier gechipt sei, antworten die meisten immer ganz stolz: Ja! Doch auf die nächste Frage, ob das Tier denn auch registriert ist, bekommen wir nur verunsicherte Antworten oder die Antwort: Das hat mein Tierarzt gemacht.

Viele denken, dass der Tierarzt das Tier nach dem Arztbesuch auf die Besitzer registriert, doch das ist leider nicht so. Jeder Besitzer hat es in der eigenen Hand, sein Tier bei Tasso oder FINDEFIX zu registrieren.

Was genau bringt die Registrierung des Tieres?

Sollte Ihr vermisstes Tier in einem Tierheim auftauchen oder es von der Feuerwehr verletzt aufgefunden werden, wird der Chip des Tieres mittels spezieller Lesegeräte ausgelesen. Über diesen Weg kann dann der Besitzer ermittelt werden und infolge dessen über den Zustand und Aufenthaltsort des Tieres informiert werden, wobei die Registrierung dabei Voraussetzung ist.

Der Chip (offizielle Bezeichnung lautet „RFID Mikrochip“) ist ein etwa reiskorn-



großer Transponder, der aus dem eigentlichen Chip und einer Magnetspule besteht, die von einer gewebverträglichen Hülle umgeben sind. Dieser Transponder wird von ihrem Tierarzt auf die linke Halsseite des Tieres gesetzt. Der Chip trägt eine 15-stellige Nummer in sich, die dann ausgelesen werden kann. Daraus lassen sich dann auch das Herkunftsland des Tieres, der Hersteller des Chips sowie die weltweit einzigartige Identi-

fikationsnummer des Tieres ablesen. Dieses Verfahren ermöglicht also eine eindeutige Identifikation ihres Tieres und ist beim Tragen im Freigang keine Gefahr wie zum Beispiel ein Halsband.

Neugierig geworden?

Hauptsächlich wird die Kennzeichnung mit dem Mikrochip bei Haustieren wie Hunden und Katzen eingesetzt, aber sogar Pferde, aber auch Kleintiere wie Meerschweinchen oder Kaninchen können mittels entsprechenden Mikrochips gefahrlos gekennzeichnet werden. Das ist besonders empfehlenswert, wenn sie in Außenhaltung leben und eine erhöhte Gefahr besteht, dass sie weglaufen könnten.

Lassen Sie ihr Tier chippen und registrieren sie es auch!

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V.
Schwelmer Str. 86
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 6 42 52
Fax: 0 21 91 - 66 34 00
kontakt@tierheim-remscheid.de
www.tierheim-remscheid.de

Redaktion:

Tierschutzverein Remscheid
(verantwortlich)

Vorstand:

Vorsitzender: Dipl. jur. Martin R. Haas, stellv. Vorsitzende: Dr. med. vet. Birgit Schnabel, Schatzmeisterin: Rita Bosselmann, stellv. Schatzmeisterin:

Erika Bender, Schriftführerin:
Barbara Janowski, Beiräte: Dipl. Ing. Architekt Dirk Bosselmann, Wolfgang Heichel, Petra Hochwald, Esther Groote

Titelfoto: Marcel Janaschek
Ausgaben-Nummer: 28
Auflage: 5.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Produktion:

deutscher tierschutzverlag eine Marke der x-up media AG,
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
Telefon: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Tierschutzverein für Remscheid und Radevormwald e.V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Bitte lächeln ... Bilder vom eigenen Haustier

Text: Jürgen Plinz (DTSV)

Ob nun vom Bello, der Mieze oder dem Meerschweinchen. Nahezu alle Besitzer von Haustieren hätten zu gerne schöne Fotos von ihrem tierischen Familienmitglied. Mit dem Smartphone schnell an die Grenzen der Möglichkeiten gelangt, stellen viele Tierbesitzer fest: eine Kamera alleine macht noch kein gutes Tierfoto. Und in der Tat, selbst Profis brauchen ein gutes Händchen um Tiere gut auf dem „Chip zu verewigen.“

Wer gute Tierfotos machen möchte, muss wissen, mit den Tieren richtig umzugehen. So wie bei Fotoaufnahmen von Menschen auch, ist es Psychologie, die das Model in die richtige Stimmung versetzt. Gute Tierfotografen sind geübt im Umgang mit Hund oder Katze, wissen mit ihnen richtig zu kommunizieren. Meist haben sie einen Assistenten, der gekonnt mit der Aufmerksamkeit des Haustieres spielt, damit der Fotograf mit Kamera und Licht entsprechend arbeiten kann.

Aufnahmen im Freien,

eignen sich nicht für viele Tierarten. Hört der Hund draußen noch aufs Frauchen, so geht die Katze auf Pirsch, das Kaninchen in die Büsche und sind nicht mehr im Bild. Eine ungestörte Location ist genauso schwer zu finden, wie gutes Wetter planbar ist. Sind im Winter die Bäume kahl

und das Licht nur wenige Stunden für Aufnahmen brauchbar, so macht im Sommer häufig die Außentemperatur das gute Bild zunichte. Ein Hund dessen Zunge weit aus der Schnauze hängt, weil es ihm einfach zu warm ist, gibt kein gutes Model. Gute Fotografen haben immer die Option, wenn nötig in ein eigenes Studio auszuweichen.

Ein Studio ist auch angesagt,

wenn das Haustier einen unruhigen oder schreckhaften Charakter hat oder gar zu den Fluchttieren gehört. Im Studio kann es erst zur Ruhe kommen, ggf. die neue Umgebung erkunden und sich dann, manchmal ganz nebenbei und fast spielerisch, ablichten lassen. Gute Tierfotografie ist meist das Resultat von Geduld und Ausdauer.

Manche Tierbesitzer sind schlechte Begleiter, weil sie aufgeregter sind, als das Haustier und übertragen diese Unruhe auf den tierischen Freund. Am Tag der geplanten Aufnahmen sollte daher jeder Stress vermieden werden, - für Tier und Mensch. Tierbesitzer tun gut daran mit dem Fotografen ein Vorgespräch zu führen. Danach sollte man, wenn die richtige Wahl getroffen wurde, sich dem Fotograf anvertrauen. Er hat Ideen, Erfahrung und die Leidenschaft gute Fotos zu machen.



Buckelwale – Vom Aussterben bewahrt, aber noch lange nicht gerettet

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Mit einer Länge von bis zu 19 Metern und einem Gewicht von rund 36 Tonnen gehören sie zu den größten Lebewesen der Erde – Buckelwale. Dass diese sanften Riesen der Meere, die von der Arktis bis zum Polarmeer überall auf der Welt zu Hause sind, heute noch unter uns weilen, ist jedoch ein kleines Wunder. Denn der *Megaptera novaeangliae* (lat.), was übersetzt „der mit den großen Flügeln aus Neuengland“ bedeutet, wurde während der Hochzeit des Walfangs – Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts – fast vollständig ausgerottet. So gab es beispielsweise vor der australischen Küste, Ender der 50er, Anfang der 60er-Jahre, nur noch 1.500 Exemplare dieses Meeressäugers. Doch zum Glück erließ die Internationale Walfangkommission 1963 ein Jagdverbot für Buckelwale.

Den richtigen Weg eingeschlagen

Seitdem haben sich die weltweiten Bestände der den Barbenwalen zugehörigen Buckelwale halbwegs erholt. Nach Angaben des WWF wird unter anderem der Bestand im Nordatlantik auf 11.500 Exemplare geschätzt, während im Nordpazifik rund 17.500 Individuen leben sollen. In den Gewässern vor Australien hat sich der Bestand sogar auf rund 40.000 Tiere erholt, sodass die australische Regierung, die

seit 1979 eine Anti-Walfang-Politik betreibt, Anfang 2022 den Buckelwal von der Liste der bedrohten Arten nehmen konnte. Die australische Umweltministerin Sussane Ley bezeichnete dies als deutliches Signal dafür, was durch koordiniertes Handeln erreicht werden könne. „Es ist eine Botschaft der Hoffnung für das Wohlergehen einer Reihe von Arten“, so Ley.

Sich auf diesem Teilerfolg auszuruhen wäre jedoch fatal. Denn es gibt immer noch genug Bedrohungen für die sanften Riesen. Unter anderem verfangen sich jährlich zahlreiche Buckelwale in Fischernetzen und erleiden dadurch einen qualvollen Tod. Die größte Bedrohung wird in Zukunft jedoch der fortschreitende Klimawandel sein. Die stetige Erwärmung der Meere verringert nicht nur die Krill-Bestände, die zur Hauptnahrungsquelle der Buckelwale gehören, sondern sie wirkt sich nach ersten Studien auch negativ auf die Fortpflanzung der großen Meeressäuger aus.

Es gibt also noch viel zu tun. Der Klimawandel gefährdet nicht nur uns, sondern jedes Lebewesen auf der Erde, egal ob klein oder groß!



Foto: Imagine-Earth-Photography / Shutterstock.com

UNSERE TIER- VERSICHERUNGEN

Die OP-Versicherung

- ✓ Alle OP Kosten ohne Begrenzung
- ✓ 2 Tarife möglich (Premium/Premium +)
- ✓ Mit und ohne SB
- ✓ Inkl. Nachbehandlung
- ✓ Inkl. Notdienstgebühren

Die Kranken-Versicherung

- ✓ Inkl. OP-Versicherung
- ✓ 4 Tarife möglich (Basis/Top/Premium/Premium +)
- ✓ Mit und ohne SB
- ✓ Zuschuss Prothesen
- ✓ Vorsorge Tierarzt uvm.

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Krankenversicherung a. G.

Daniel Stadelbacher
Brunnenstr. 12
42929 Wermelskirchen
Telefon: 0176-63029640
daniel.stadelbacher@barmenia.de
agentur.barmenia.de/
daniel_stadelbacher



50 EURO

*je Vertrag zugunsten des Tierheim
Remscheid und Radevormwald



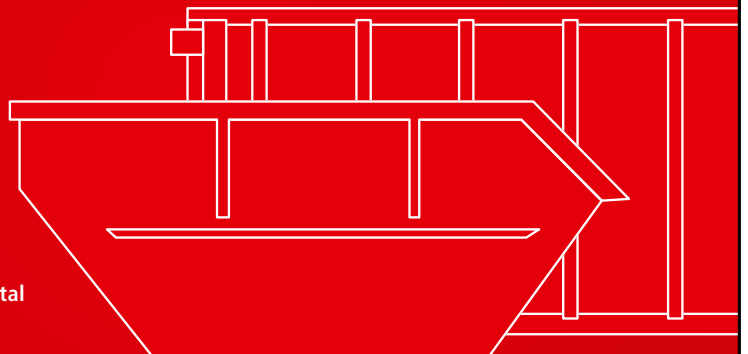
RS-0315-0222

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Die Spezialisten rund um Entsorgung, Verwertung und Transport

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
Niederlassung Wuppertal // Uhlenbruch 6 // 42279 Wuppertal
T +49 202 62000-0 // F +49 202 62000-898
wuppertal@remondis.de // remondis-shop.de



RS-0325-0123



BTB

Werden Sie Tierheilpraktiker/in



Test:
Beratung
1,4

Platz 2 von 13 getesteten
Instituten

Staatlich zugelassene Fortbildungen in
der Veterinärmedizin:

- Tierheilpraktiker/in
- **NEU:** Ernährungsberater/in für Tiere
- Grundlagen der artgerechten Tierhaltung
- Veterinär-Akupunktur für Kleintiere
- Veterinär-Akupunktur für Pferde
- Veterinär-Heilpflanzenkunde
- Veterinär-Homöopathie



Staatlich zugelassene Lehrgänge, die Fernlehranteile mit Präsenzunter-
richt kombinieren, gelten als optimale berufsbegleitende Ausbildungsform.
Informieren Sie sich jetzt und starten beruflich durch - **auch ohne Abitur!**



Jetzt gratis
Infos anfordern:
0800 / 282 282 0
Mo. bis Fr. von
8 - 18 Uhr



BTB

Bildungswerk für therapeutische Berufe • Lobirke 1 • 42857 Remscheid
Tel.: 02191 / 4 64 31 - 0 • Fax: 02191 / 4 64 31 - 50
E-Mail: kontakt@btb.info • Internet: www.btb.info